

CASE STUDY

Panasonic-Projektoren im D-Day Landing Museum: Ein immersives historisches Erlebnis.

Client: Landungsmuseum der Alliierten in Arromanches-les-Bains, Frankreich.

Location: Place du 6 juin, 14117 Arromanches-les-Bains, Frankreich.

Product(s) supplied:

PT-MZ16KL

PT-RZ790

PT-RZ990

ET-EMW300

ET-DLE060

ET-DLE085

ET-DLE020

Challenge

Rekonstruieren Sie historische Ereignisse der Landung am D-Day, indem Sie mehrere Orte, Artefakte und Archivmaterial für eine generationenübergreifende Erinnerungsaufgabe zusammenführen.

Solution

Mehrere Installationen, darunter ein Auditorium, ein immersives Video-Wandbild, Video-Mapping und Virtual-Reality-Projektionen, die von hochmodernen Panasonic Laserprojektoren angetrieben werden.

"Der Einsatz von Videos hilft, die Geschichte der Landung am D-Day zu visualisieren, indem die Macht des Bildes über Worte gestellt wird."

Frédéric Sommer

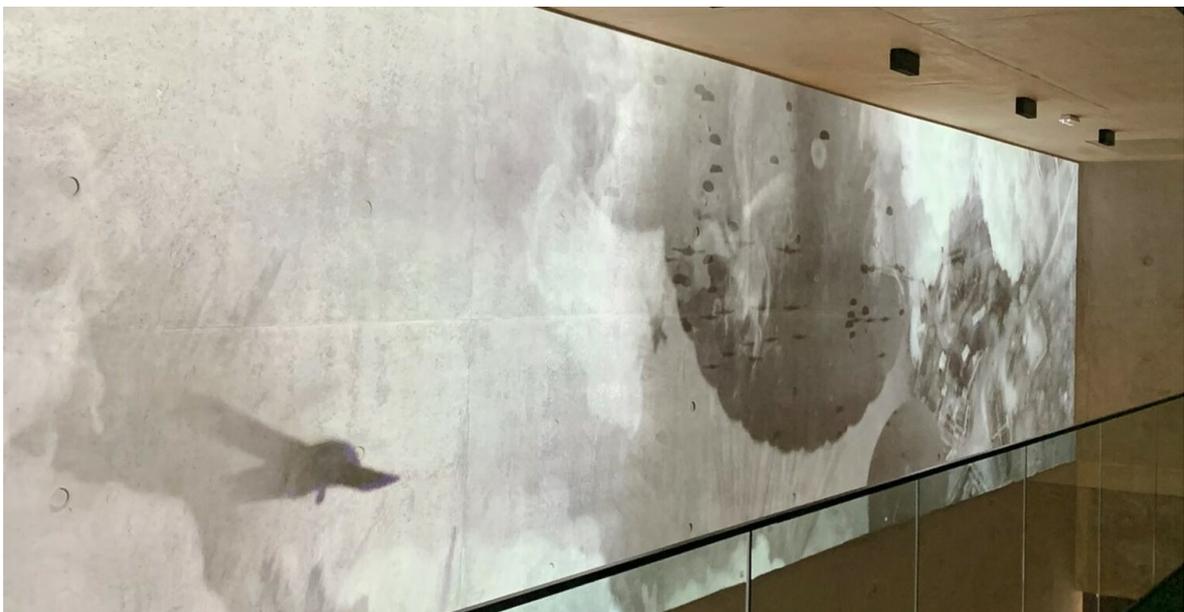
Director of the D-Day Museum



Museumskonzept

"Da wir keinen Hafen zur Verfügung haben, werden wir unseren mitbringen." Mit diesen Worten machten Winston Churchill und Lord Mountbatten Arromanches und seinen künstlichen Hafen zu einem zentralen Bestandteil der historischen Landung der Alliierten vom 6. Juni 1944, die dazu beitrug, Frankreich, Europa und die Welt von der Tyrannei zu befreien.

Die visuelle Ausstellung umfasst sieben Sequenzen, die die unglaubliche technologische und logistische Herausforderung beim Bau der vorgefertigten Häfen erläutern, die im Sommer 1944 für den Transport von Menschen, Ausrüstung und Vorräten ins Landesinnere genutzt wurden.



Gedenkpfad

Die Besucher sind zunächst eingeladen, in einem Auditorium Platz zu nehmen, um einen Einführungsfilm über die Zeit zwischen 1919 und 1944 zu sehen, der von einem Mono-DLP-Laserprojektor™ PT-RZ790 projiziert wird.

Anschließend überqueren sie eine Überführung und haben die Möglichkeit, ein 10 x 3 m großes Panoramabild zu betrachten, das die Ereignisse der Nacht vom 5. auf den 6. Juni 1944 darstellt. Ein Lichtstrahl ist willkommen, nachdem man einige der dunkelsten Stunden der modernen Geschichte noch einmal erlebt hat.

Da die Projektionsdistanz in diesem immersiven Raum sehr kurz ist, entschied sich der Integrator Auvivis für vier 1-Chip-DLP-Laserprojektoren PT-RZ790 und ET-DLE060-Kurzdistanzobjektive. Da sich die Besucher in unmittelbarer Nähe zu Projektoren befinden, werden diese in den Modus "LEISE" versetzt, um sicherzustellen, dass die Zuschauer nicht gestört werden. Die Helligkeit des Projektors wurde angepasst, um eine konstante Lichtleistung zu gewährleisten.

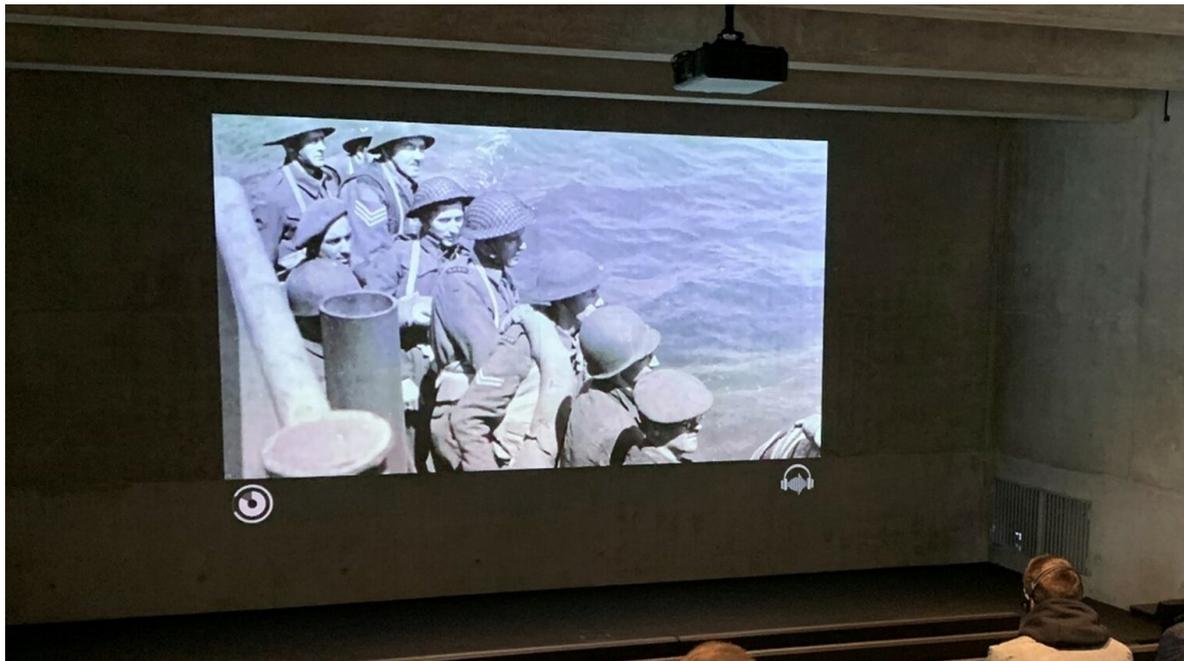
Virtual-Reality-Projektion

Videokartierungen auf einem 28 m² großen Modell analysieren die Operationen nach dem D-Day vom 7. bis 11. Juni 1944. Eine Projektion des Hafens auf eine transparente holografische Leinwand, die durch die Fenster über die Kulisse des Meeres gelegt wird, ermöglicht es den Besuchern, den Wiederaufbau des künstlichen Hafens vor ihnen zu einem Soundtrack mitzuerleben, der die Epoche perfekt widerspiegelt.

"Wir waren auf der Suche nach kompakten, hellen, zuverlässigen und leisen Projektoren", erklärt Christophe Vallée, Vertriebsleiter von Auvivis, dem Integrator, der für die audiovisuelle Installation im Museum der Landung am D-Day zuständig ist. "Für die Modellprojektion haben wir eine PT-RZ990 mit einem ET-DLE020 Ultraweitwinkelobjektiv verwendet, das es nur bei Panasonic gibt."

Draußen wurde auch ein Helligkeitssensor hinzugefügt, der die Helligkeit des Projektors automatisch an das Umgebungslicht anpasst.





Zuverlässigkeit und diskrete Installation

Alle Projektoren sind in HDBaseT™ über den DIGITAL LINK-Anschluss angeschlossen. Dies garantiert eine zuverlässige Verbindung über lange Verkabelungsdistanzen. Die Integration erfolgt diskret und sicher, mit einem einzigen Kabel, das den Projektor und die Videoquelle verbindet.

Die Laserprojektoren von Panasonic erfordern nur minimale Wartung. Die Serien 3LCD PT-MZ und 1-Chip DLP PT-RZ sind für 20.000 Stunden wartungsfreien Betrieb mit lang anhaltender Helligkeit und Farbgleichmäßigkeit ausgelegt, dank einer hochmodernen, staubdichten optischen Engine.

"Das hohe Maß an technologischer Innovation innerhalb des Museums, dank der marktführenden Projektoren von Panasonic, bringt einen entscheidenden Teil der Geschichte in die Gegenwart", so Frédéric Sommier abschließend.

"Grâce à l'apport technologique de ce nouvel établissement, notamment au travers des vidéoprojecteurs Panasonic, l'Histoire a vraiment rendez-vous avec l'avenir. "

Frédéric Sommier

